
Automation In Der Brd Probleme Der Produktivkraft

Analytische Arbeitsbewertung

VL(L)B

Automation in der BRD

Systemtheorie und Systemtechnik in der Raumplanung

National Union Catalog

Die Arbeitsbedingungen zwischen Humanisierung und Rationalisierung

Berufsforschung

Computerization and Work

Forum kritische Psychologie

Philosophische Anthropologie und Epochenkrise

Die Automation in Betriebswirtschaftlicher Sicht

Subject guide to German books in print

Subject Catalog

Automation in der BRD

Vorgänge

Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie

Europäische Enzyklopädie zu Philosophie und Wissenschaften

Moderne Zeiten — alte Branche

Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag

Deutsche Bibliographie

Soziologie und Sozialpolitik

Projekt

Organisationsspielraum und Büroautomation

Industriearbeit und Instrumentalismus

Arbeitsmotivation

Zeitschrift für Pädagogik

Technikverständnis und bildung versuch einer bestimmung der tec...

Library of Congress Catalogs

Marxistische Blätter

Qualifizierung an Industrierobotern

Text + Kritik

German books in print

Blätter für deutsche und internationale Politik

Collected Poems

Grundlagen beruflicher Bildung

Das Argument

Argument-Sonderbände

Industriesoziologische Analyse der Produktivkraftentwicklung

KAILEY TYRESE

Analytische Arbeitsbewertung Springer Science & Business Media
This reader contains contributions referring to one of the most urgent problems in systems design: the effects of computerization on human work and approaches to ameliorate systems design in order to create better conditions for living human work in a computerized world. Of course the choice of papers has been operated somewhat arbitrarily. It primarily reflects the work of IFIP's Working Group 9.1. "Computers and Work" and of some of its members. The papers were compiled aiming at focussing on very material problems in the field of "Computers and Work". They substantively reflect in several points the discussions and the concern of the Working Group. Some conclusions from a series of workshops held from 1980 onward by the Working Group are likewise contained and directed to the IFIP community and to other parties concerned. The reader inserts itself into a rather extended line of activities of the Working Group: in addition to contributions to the two IFIP Working Conferences on Human Choice and Computers held in 1974 and in 1979 (proceedings published by North Holland) a recent IFIP Working Conference on Systems Design For, With and By the Users (held in September 82, proceedings published in March 83 by North Holland) and a joint TC3/TC9 Working Conference on Education for Systems Designer/User Co-operation (proceedings to be published by end 84).

VL(L)B Springer-Verlag

Das vorliegende Buch ist als EINFÜHRUNG in die Berufsforschung gedacht. Es wendet sich in erster Linie an Studenten, die sich mit der Analyse der Berufspraxis befassen wollen oder das Fachgebiet in ihrem Studiengang kennenzulernen haben. Doch wer mit "Einführungen" in Wissenschaftsbereiche vertraut ist, wird wissen, wie schwer es ist, eine solche Lehraufgabe zufriedenstellend zu lösen. Einerseits wird von einer Einführung erwartet, daß sie leicht zu verstehen und zu absolvieren ist. Sie steht am Anfang des Studiums eines Faches. Lernschritte müssen so aufgebaut sein, daß der zweite nicht vor dem ersten

erfolgt. Andererseits kommt keine Einführung umhin, in die ein zuhause, was in der Wissenschaft aus der Sache selbst bereits geworden ist und zu ihrer theoretischen Struktur gehört. Hier ergeben sich bei der Berufsforschung freilich Schwierigkeiten. Noch heute präsentiert sich die Berufsforschung nicht als ein fertiges, wohlgeordnetes und überschaubares Wissenschaftsgebiet. Sie ist vielmehr ein fragmentarisches Labyrinth von Veröffentlichungen, die aus mehreren Einzelwissenschaften stammen, in Inhalt und Methode eine höchst diffizile Geistesgeschichte haben, in ihren Fragestellungen, Denkansätzen und Resultaten erst mannigfaltig und nicht selten widersprüchlich sind. Ihre wissenschaftlichen Ergebnisse verbreiten sich auf eine Fülle von Publikationsorganen, die zu verschiedenen Zeiten entstanden, zum Teil bereits wieder untergegangen sind und wohl nirgendwo für den jeweiligen Bedarf passend zusammengestellt sind. Unter diesen Voraussetzungen ist das Studium der Berufsforschung eine mühsame Angelegenheit. Es gibt bisher kein Kompendium, das eine systematische Einführung bietet.

Automation in der BRD Walter de Gruyter GmbH & Co KG
Dieser Aufsatz ist ein Holzschnitt. Nicht Differenzierungen und Abschattierungen sollen das Bild der Systemwissenschaft -so wie es dem damaligen Architekten und Städtebauer und dem heutigen Raumplaner erscheint- bestimmen, sondern lange und tiefe und manchmal etwas gewaltsam geradegeschchnittene Linien. Ich meine, daß ein solcher fachlicher Rückblick notwendig ist, weil die ehemals heftig geführte Diskussion/II um die Systemwissenschaft liegengeblieben ist -obwohl in der Raumplanung weiterhin Systemwissenschaft betrieben wurde und wird. Allerdings soll mein Holzschnitt nicht die Diskussion inhaltlich neueinleiten -dazu sind die Aufsätze unseres gesamten Aufsatzbandes und vor allem der andere Einleitungsaufsatz da- sondern er soll die Grundlage der Diskussion {wieder} vor Augen führen: die Systemwissenschaft. Was eigentlich ist diese Systemwissenschaft, in die der Raumplaner so ohne weiteres einstieg? Die Systemwissenschaftler sind sich selbst über ihre Disziplin nicht einig. Sie also insgesamt oder einen stellvertretend zu fragen, was sie eigentlich als Systemwissenschaftler treiben, würde deren -gelinde gesagt- Meinungsvielfalt nur in die Raumpla-

nung hereinschleppen -zu unserer Verwirrung. Es ginge auch an der historischen Erfahrung der Entwicklung von Architektur und Städtebau zur Raumplanung und dazu noch an den heutigen Interessen der Raumplanung vorbei, wollte man die Schätze der Systemwissenschaft einfach ausbreiten und feilbieten. Denn Architektur und Städtebau genau so wie die Raumplanung hatten und haben ganz bestimmte Probleme, die sie um Hilfe bei anderen Disziplinen -nur unter anderem auch bei der Systemwissenschaft- nachsuchen ließen.

Systemtheorie und Systemtechnik in der Raumplanung Springer-Verlag

Die gegenwärtige arbeitspsychologische Forschung zielt in einem großen Teil auf praktisch anwendbare Strategien zur Erhöhung der Arbeitsmotivation, wodurch dann eine produktivere oder effektivere Arbeit, ein höherer Output etc. erreicht werden kann. Abgesehen davon, daß so die Arbeitspsychologie -mehr gewollt als ungewollt - im Interessengegensatz von Arbeitgebern und Arbeitnehmern sich für die Arbeitgeberinteressen instrumentalisieren läßt (vgl. Valpert 1975), gibt sie mit diesem pragmatischen Vorgehen den Anspruch auf, den Gegenstand "Arbeitsmotivation" wissenschaftlich zu erfassen. Von einigen Ausnahmen abgesehen erscheint es so, als würden aus der betrieblichen Praxis entwickelte Techniken der Arbeitsintensivierung durch Motivationserhöhung verallgemeinert und mit Elementen psychologischer Theorien untermauert, bis der nächste praktische und effektive Vorschlag auftaucht, dem ebenfalls wieder nachträglich eine wissenschaftliche Fundierung unterlegt wird. Uns geht es in diesem Buch darum aufzuzeigen, daß ein solches Vorgehen kein wissenschaftliches Erfassen des Gegenstands "Arbeitsmotivation" ermöglicht. Auf diese Weise können eventuell kurzfristige Intensivierungserfolge erzielt werden; ein Verständnis der sehr widersprüchlichen Arbeitsmotivation und eine langfristige Perspektive, die diesen Widersprüchen auf der technologischen und ökonomischen Seite des Arbeitsprozesses wie auf der Seite der Persönlichkeitsentwicklung (u.a. Qualifikation und Arbeitserziehung) Rechnung trägt, ist so nicht zu erreichen. Wir gehen davon aus, daß psychische Erscheinungen nur vollständig erfassbar werden können, wenn sie in ihrer Entwicklung betrachtet

we:den (und zwar in ihrer Entwicklung auf verschiedenen Ebenen, die in Abschn. 3 näher dargestellt werden)

National Union Catalog Global Academic Publishing
Automation in der BRDAutomation in der
BRDBerufsforschungSpringer-Verlag

Die Arbeitsbedingungen zwischen Humanisierung und Rationalisierung Automation in der BRDAutomation in der
BRDBerufsforschung

Zukunftsindustrien wie Krisenbranchen orientieren sich an gleichen Zielen und benutzen gleiche Mittel. Die Gleichung Krisenbranche unmoderne Branche geht nicht auf. Gerade die altindustrielle Krisenbranche Eisen- und Stahlindustrie (ESI) ist hierfür Beleg. Zudem sind Krisen nicht nur Destruktionsprozesse, sondern ebenso Restrukturierungsprozesse. Modernisierung gibt es in der ESI auf allen Ebenen. Es lassen sich unterschiedliche Rationalisierungsmuster festmachen, die aber erstens keine Abkehr vom Taylorismus darstellen und zweitens durchaus alternativ eingesetzt werden können.

Berufsforschung Duncker & Humblot

Schlanke Organisationsstrukturen in der Arbeitswelt erfordern mitdenkende Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die die Prozesse der Arbeitswelt mitgestalten. Die berufliche Bildung setzt diese Anforderungen in einem neuen Leitbild um. Felix Rauner zeichnet in seinem Buch die Grundlagen für das neue Zusammenspiel von Arbeit, Technik und Bildung nach. Er zeigt, welchen Einfluss die Leitidee von der Mitgestaltung der

Arbeitswelt auf die Berufsbildungsplanung und -forschung sowie auf die Gestaltung beruflicher Bildungsprozesse hat. Dabei spannt er den Bogen vom Beginn der 1980er-Jahre bis heute und erfasst das Wissen aus zahlreichen nationalen und internationalen Projekten zur beruflichen Bildung.

Computerization and Work Springer-Verlag

Der vorliegende Band verdankt seine Entstehung der uns eingeräumten Möglichkeit, auf dem 18. Deutschen Soziologentag vom 28. September bis 1. Oktober 1976 in Bielefeld den Themenbereich, Sozialpolitik' vorzubereiten. Der Band enthält daher in erster Linie ausgearbeitete Fassungen der auf dem Soziologentag unter den Oberthemen "Soziologische Theorieansätze und ihre Relevanz für die Sozialpolitik" sowie "Empirische Sozialforschung zur Unterstützung der Sozialpolitik" vorgetragenen Referate. Wir haben darüber hinaus versucht, in diesem Band ein breiteres Spektrum soziologischer Beschäftigung mit sozialpolitischen Themen abzudecken und auch Beiträge von in der sozialpolitischen Praxis Tätigen mitaufzunehmen. Daraus resultierte eine andere Anordnung der Referate: Nach einem ersten - Fragen der Theoriebildung gewidmeten - Teil folgen Beiträge zum Problem der Arbeitsverfassung, dem ältesten Gegenstandsbereich der Sozialpolitik, der jedoch bei der gegenwertigen Konzentration des sozialpolitischen Interesses auf den Bereich der Sozialleistungen oft vergessen wird. Der dritte Teil enthält Beiträge, die sich vor allem mit organisatorischen Aspekten der Leistungserbringung

und ihrer Evaluation beschäftigen, während im vierten Teil die Behandlung bestimmter sozialpolitischer Probleme im Vordergrund steht. Natürlich war die Zuordnung der Beiträge in einzelnen Fällen eine Frage des Ermessens. Wir danken vor allem Rene König für die Möglichkeit, die Ergebnisse des Themenbereichs, Sozialpolitik' so kurzfristig publizieren zu können, aber auch den Autoren für die kurzfristige Ablieferung der Manuskripte. Leider war es nicht möglich, im Rahmen der verfügbaren Zeit den Problembereich dieses Bandes zu bibliographieren.

Forum kritische Psychologie wbv Media GmbH & Company KG
Explores what is meant by the concept of religion.

Philosophische Anthropologie und Epochenkrise Springer-Verlag

Keine ausführliche Beschreibung für "Organisationsspielraum und Büroautomation" verfügbar.

Die Automation in Betriebswirtschaftlicher Sicht Springer-Verlag

Subject guide to German books in print Springer-Verlag

Subject Catalog

Automation in der BRD

Vorgänge

Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie

Europäische Enzyklopädie zu Philosophie und

Wissenschaften

Moderne Zeiten — alte Branche

Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag

Best Sellers - Books :

• [Spare](#)

• [My First Learn-to-write Workbook: Practice For Kids With Pen Control, Line Tracing, Letters, And More! By Crystal Radke](#)

• [Kindergarten, Here I Come!](#)

• [Twisted Hate \(twisted, 3\) By Ana Huang](#)

• [It Starts With Us: A Novel \(2\) \(it Ends With Us\)](#)

• [The Four Agreements: A Practical Guide To Personal Freedom \(a Toltec Wisdom Book\)](#)

• [Our Class Is A Family \(our Class Is A Family & Our School Is A Family\)](#)

• [You Will Own Nothing: Your War With A New Financial World Order And How To Fight Back By Carol Roth](#)

• [The Woman In Me By Britney Spears](#)

• [The Psychology Of Money: Timeless Lessons On Wealth, Greed, And Happiness](#)